Warschauer, Otto

Stand: 10.03.2026

Geburtsdatum:	12. Oktober 1885
Sterbedatum:	1941
Geburtsort:	Hohensalza <Prov. Posen>
Sterbeort:	Riga (?)
Wirkorte:	München; Berlin; Königsberg; Hannover; Riga
Tätigkeit:	Arzt
Akademischer Grad:	Dr. med.

Biographische Anmerkungen

1904 Studium der Medizin in München, Berlin und Königsberg, wo er 1909 promovierte; 1910 erhielt er die ärztliche Approbation; seit 1912 Praktischer Arzt in Hannover, seit 1918 in der Nordmannstraße 15, später in der Georgstraße und 1928-1941 in der Langen Laube 5 (heute 6); durfte auch nach 1938 seinen Beruf ausüben; am 15.12.1941 wurde er nach Riga deportiert, gilt als verschollen, seine Ehefrau Lucie, Leiterin eines jüdischen Altersheims, wurde von der Gestapo verhaftet und ins KZ Ravensbrück verschleppt, wo sie 1942 starb; die Söhne Hans und Thomas hatten Deutschland 1938 bzw. 1939 verlassen; 2013 wurde in der Langen Laube Nr. 6 in Hannover ein "Stolperstein" zum Andenken an ihn und seine Ehefrau Lucie verlegt

Biographische Quellen

Jüdische Ärzte in Hannover : Erinnerung und Gedenken. Red.: Raimund Dehmlow .... Hannover : Arbeitskreis "Schicksale Jüdischer Ärzte in Hannover", 2008. S. 23

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035168316

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.11.2013